

Seit 50 Jahren Praxistipps für den beruflichen Erfolg

Happy Birthday SBZ-Monteur

Der Startschuss für den SBZ-Monteur fiel im Mai 1956. Unter der Federführung von Chefredakteur Hellmut Donner ging damals eine Fachzeitung speziell für den Montagehandwerker an den Start. Heute, 50 Jahre später, hat sich an der Zielsetzung handfeste, arbeitsleichternde Infos für den Praktiker zu liefern, nicht viel geändert. Stil, Aufmachung und Inhalte haben sich aber der Zeit angepasst. Mit Installateur und Heizungsbaumeister Jörg Scheele leitet ein ausgewiesener Fachmann die Chefredaktion, der auch als Dozent für Handwerkskam-

mern und Industrie u.a. in der Meisterausbildung aktiv ist und unmittelbaren Bezug zur Basis hat. Jörg Scheele wird von einer Reihe kompetenter Fachautoren unterstützt. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus dem Gentner Verlag in Stuttgart.

Anwendungsorientierte Infos für echte Praktiker

Als „Der Sanitär- und Heizungsmonteur“ auf den Weg gebracht wurde, war es der erklärte Wille, eine Zeitung aus der Praxis für die Praxis zu

machen. Speziell der Monteur – als der Mann vor Ort – musste in der Lage sein, Installationsherausforderungen selbsttätig zu lösen. Und genau das erforderte ein gut fundiertes, praxistaugliches Fachwissen. Informationen, die die neue Zeitung aktuell und klar verständlich an den Mann brachte. Montageanleitungen, Skizzen, Beschreibungen technischer Neuheiten, Berichte zur Unfallverhütung, Hinweise auf Fachliteratur und auf Fortbildungschancen sowie auch nützliche Winke zum Thema Lohn, Steuern und Arbeits-



50er

Die Titelblätter aus sechs Jahrzehnten spiegeln auch den Zeitgeist wider

70er



60er

recht, standen von da an auf dem Plan des monatlich erscheinenden SBZ-Monteurs.

Vom Rechenschieber bis zur Online-Fachfragen-Datenbank

An der Notwendigkeit sich fachlich gut auszukennen hat sich bis heute nichts geändert. Und damit gilt die Zielsetzung, die man 1956 formulierte, quasi unverändert auch noch heute. Nur Inhalte und Optik wurden den aktuellen Trends und Erfordernissen angepasst. Immer besser werdende technische Möglichkeiten, aber auch steigende Ansprüche der Leser, waren der Motor eines permanenten Wandels. Ende der 80er-Jahre nabelte sich „die kleine

SBZ“ von ihrer Mutterzeitung der „SBZ Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik“ ab und geht seitdem als eigenständige Fachzeitschrift ihren Weg.

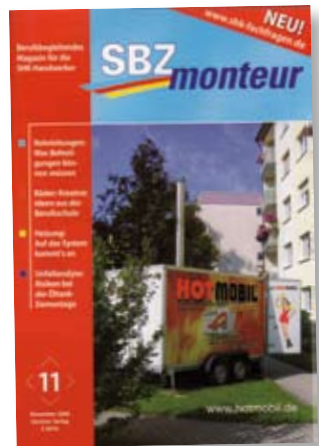
Obwohl der SBZ-Monteur nun 50 Jahre geworden ist, ist er beileibe nicht ins Alter gekommen. Mit Beiträgen und Anregungen für die schulische und betriebliche Ausbildung bringt er frischen Wind in die Ausbildungs-Szene. So entwickelte das Team um den SBZ-Monteur erst vor drei Jahren den SHK-Ausbildungsordner, der das Führen der alterhergebrachten Berichtshefte überflüssig macht und für unzählige Ausbilder und Lehrlinge eine nachhaltige Arbeitserleichterung bedeutet. In diesem Jahr wurde zum runden Jubiläum mit der SHK-Fachfragen-Datenbank unter [gen.de wiederum ein neues Kapitel der Aus- und Weiterbildung auf den Weg gebracht. Ein Schritt, der einmal mehr unterstreicht, dass der SBZ-Monteur heute wie damals fundiertes Fachwissen „Aus der Praxis für die Praxis“ vermittelt, das die Leser in ihrer beruflichen Entwicklung weiterbringt.](http://www.shk-fachfra</p>
</div>
<div data-bbox=)

Als besonderes Schmankerl haben wir neben den aktuellen Themen dieses Heftes anlässlich des Jubiläums auf den folgenden Seiten die erste Ausgabe des SBZ Monteur ungekürzt nachgedruckt. Für Gesellen, Lehrlinge und Ausbilder dürfte gleichermaßen interessant sein, wie vor 50 Jahren der Stand der Technik aussah. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr SBZ-Monteur-Team



90er



80er

2000er